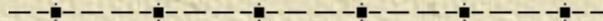




*Die Zeit des
Jesus von Nazaret*

Stufe 5



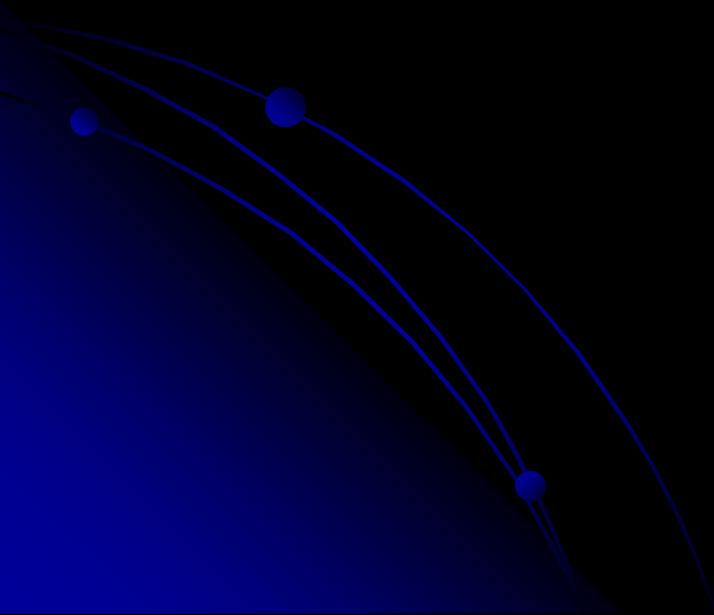
Was damals ganz anders war

- ✦ Zu Miriams Zeit..
- ✦ Waren die Häuser nicht regenfest
- ✦ Blieb man immer im Dorf
- ✦ Heute...
- ✦ Sind die Häuser sehr haltbar.
- ✦ Kann man in Urlaub fahren

Wie man damals Fische fing und wo Matthäus dies erwähnt.

- ✦ Jesus und Petrus müssen Steuern zahlen. Petrus angelt einen Fisch, der die passende Münze im Maul hat. [17,24-27]
- ✦ Jesus ruft Petrus und Andreas, als sie gerade ihre Netze auswerfen. [4,17-20]
- ✦ Jakobus und Johannes flicken ihre Stellnetze, als Jesus sie ruft.[4,21-23]
- ✦ Der Himmel ist wie ein Schleppnetz, das ganz viele Fische fängt – gute und unbrauchbare.[13,47-51]

Religiöse Gruppen zur Zeit Jesu



66 v. Chr. Pompejus erobert Judäa



Die Römer setzen König Herodes ein. Er baut einen neuen Tempel.



Jerusalem Tempel (Modell): Photo Jörg Gerstein

Zur Zeit Jesu hatte Jerusalem einen römischen Statthalter, der in Caesarea maritima wohnte



Die Römer in Israel

- Seit 120 v. Chr. war Judäa im Einflussbereich der Römer. Die Juden waren damals mit den Römern verbündet.
- Seit 65 v. Chr. ist Judäa römische Provinz.
- Die Frage, ob man die römische Herrschaft gut finden sollte oder nicht, spaltete die Juden.

Die Sadduzäer

- Sadduzäer waren die Priester-Partei (benannt nach Zadok, Hoher Priester zur Zeit Dawids)
- Sie fanden die römische Herrschaft gut.
- Denn die Römer schützten den Tempel und die Wall-fahrer, die aus dem ganzen römischen Reich kamen.
- Es gab allerdings auch Reibe-reien mit den Römern, zum Beispiel wegen Korruption.

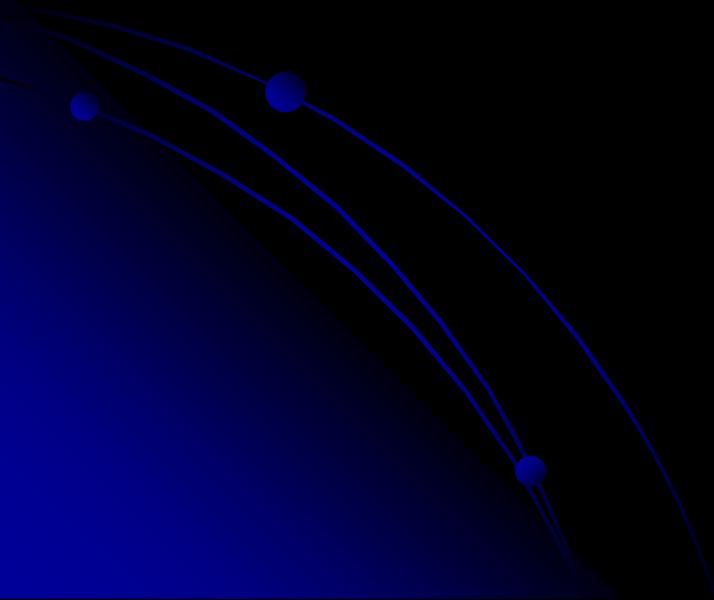
Der Tempel in Jerusalem



- Es war das einzige Heiligtum der Juden und..
- ..die Haupteinnahmequelle der Stadt Jerusalem.
- Hauptverdiener waren Sadduzäer und ihre Freunde.
- Der Hohe Rat war das von den Römern anerkannte Verwaltungszentrum
- Die bewaffnete Tempelwache sorgte für Ordnung.

Links: Vom Tempel ist nur noch die Stützmauer der Plattform übrig geblieben.

Die Pharisäer

- Pharisäer bedeutet „die Abgetrennten“.
 - Sie waren gegen die Römer, weil die Römer viele Götter verehrten.
 - Das Studium der Heiligen Schrift war ihnen sehr wichtig.
- 

Der Versammlungsraum von Juden heißt Synagoge; Pharisäer haben als erste Synagogen eingerichtet.



Das Innere der Synagoge von Gießen

In Gießen steht die ehemalige Synagoge der jüdischen Gemeinde Wohra



Eine Synagoge dient im Judentum als Gottesdienstraum, als
Versammlungsort, als Schule und früher auch als Gericht.

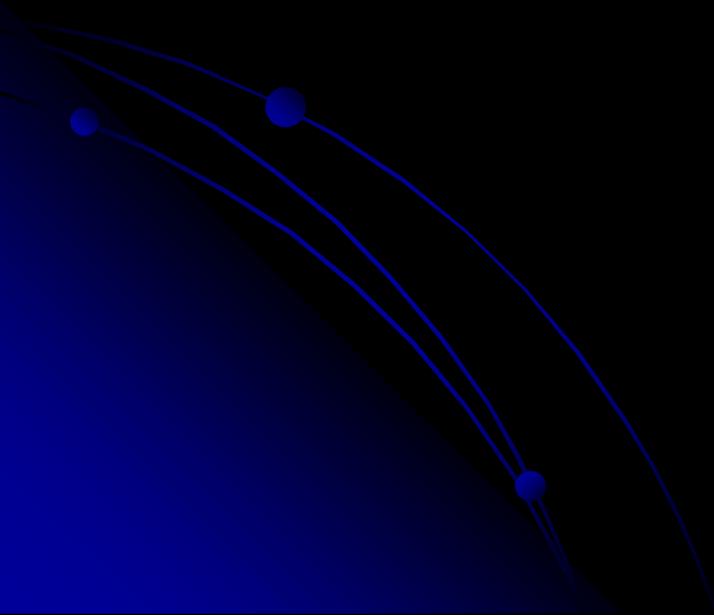
Ruine der Synagoge von Kapharnaum

In diesem Haus hat Jesus gepredigt.



Die Zöllner

- Die Zöllner waren Juden,
- die für die Römer Zölle und Steuern einsammelten.
- Die Zöllner waren sehr unbeliebt.



Römisches Geld:



Silberdenar des Augustus



Auf der Goldmünze steht:
DIVI AVGVSTI PATRIS PATRIAE
„Dem göttlichen Augustus, dem
Vater des Vaterlandes“

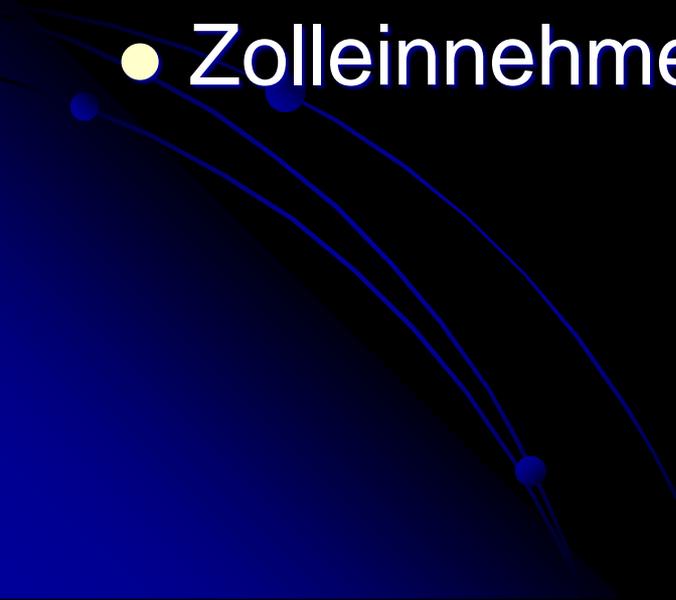
Wer an den Steuern verdiente:

- Römischer Kaiser
 - Statthalter
-

Römer

- Jüdische Zollpächter
- Zolleinnehmer

Juden



Die Zeloten

- Zelot bedeutet „Eiferer“
- Sie suchten die gewaltsame Auseinandersetzung mit der Römern.

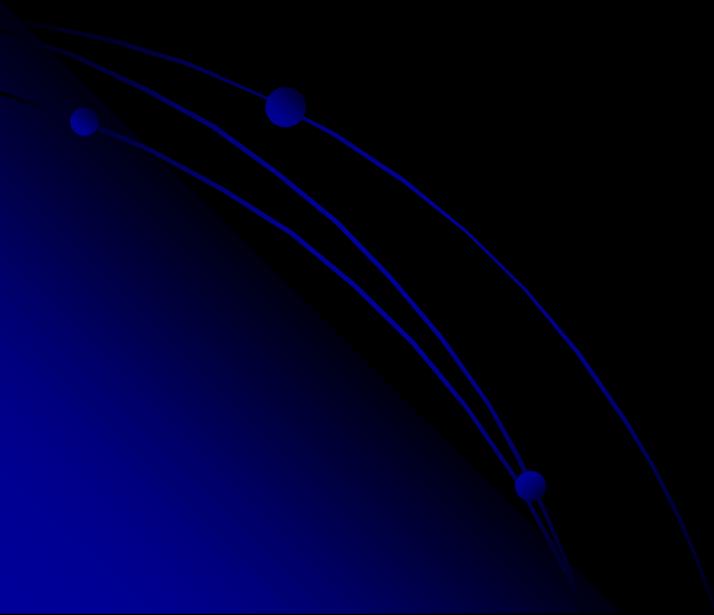
Links: In Bergfestungen versteckten sich die Zeloten vor den Römern
Foto: Jörg Gerstein



Am toten Meer und in Galiläa gibt es viele unzugängliche Schlupfwinkel für Aufständische.



wie es weiterging



66: Die Zeloten ergreifen in Jerusalem die Macht und rebellieren gegen die Römer.



65-72 Die Römer schlagen den Aufstand der Juden nieder.



Um die Bergfestung Massada zu erobern, lassen die Römer eine Rampe bauen, die man heute noch sehen kann.

72: Die Schätze des jüdischen Tempels werden von den Römern im Triumphzug mitgeführt.



Triumphbogen des Titus: eigenes Foto

Vom Tempel ist nur noch eine Stützmauer übrig, seitdem das höchste Heiligtum der Juden, die sogenannte „Klagemauer“ (Foto: Jörg Gerstein)



Wo einst der jüdische Tempel stand,
steht seit 692 der muslimische Felsendom.



Foto: Jörg Gerstein

Testfragen: Was bedeutet...

- Sadduzäer
- Pharisäer
- Zöllner?
- Welches Schicksal hatte der Tempel in Jerusalem?
- Was ist eine Synagoge?

Pharisäer und Zöllner im Tempel (Lukas 18,9-14)

Reaktionen der Zuhörer auf Jesu Geschichte

- Die fanden das nicht gut,
- Denn die Zöllner knöpften den Leuten das Geld ab.
- Und die Pharisäer waren als Helfer bekannt
- Über eine Geschichte, die für den Zöllner gut ausgeht, aber für den Pharisäer schlecht, haben sich die Leute geärgert.
- Wegen diesem Ärger haben die Landsleute Jesu ihn bei den Römern angezeigt.
- Die Tempelpolizei und römische Soldaten nahmen Jesus abends fest, und er wurde zum Tod am Kreuz verurteilt.

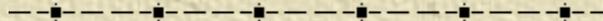
Jesus wird vom Teufel in Versuchung geführt (Lukas 4,1-13)



Sandro Botticelli: Die Versuchung Christi 1487

Die Darstellung des Gekreuzigten

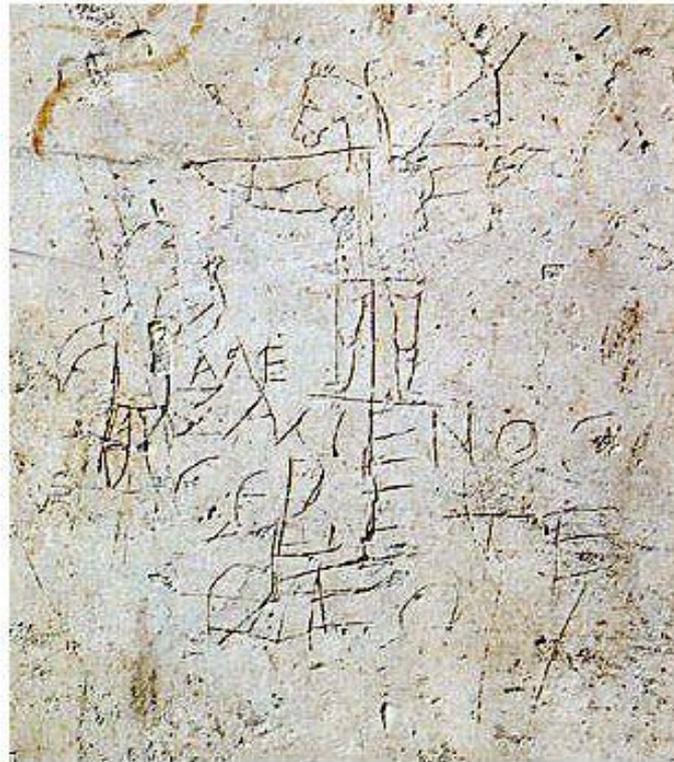
Bildbetrachtung für 5. Klasse



Epochen der Kirchengeschichte

- ✦ Antike: Die Kirche im römischen Reich
 - Die Kirche als Untergrundbewegung (religio illicita)
 - Die Kirche als Reichskirche
- ✦ Mittelalter: Die Kirche als europäischer Machtfaktor
 - Romanik: Das Heilige und die Macht sind Eines
 - Gotik: Auf der Suche nach dem gnädigen Gott
- ✦ Neuzeit: Politik und Kirche trennen sich
 - Die Reformation und das Zeitalter der Religionskriege
 - Absolutismus: Der Staat herrscht über Leib und Seele
 - Moderne: Staat, Kirche und Kunst haben ihre eigenen Aufgaben

Die älteste Kreuzesdarstellung: Ein Spottkruzifix



Reichskirche: Das Kreuz wird nicht dargestellt



*Romanik: Das Triumphkreuz
10. Jahrhundert, Dom zu
Münster*



Romanik. Das deutsche

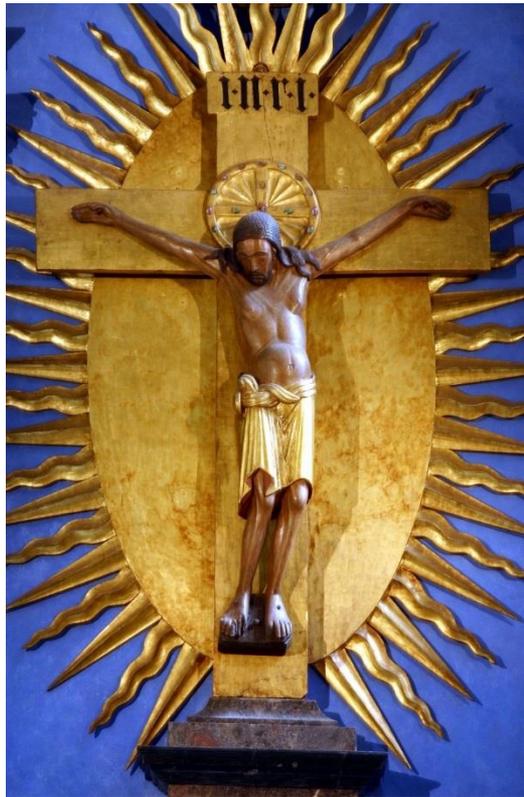
Reichskreuz

10. Jahrhundert, Schatzkammer

Aachen



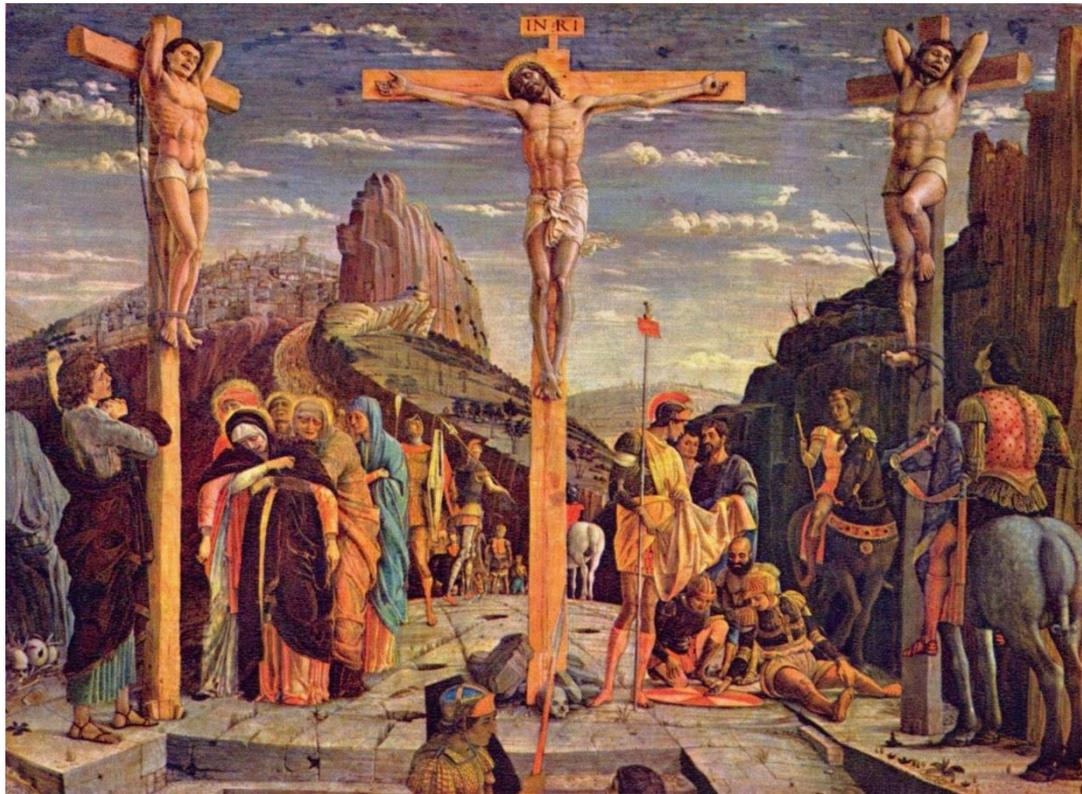
*Romanik: Das Gerokreuz,
10. Jahrhundert, Köln, Dom*



*Romanik. Das Kreuz als
Lebensbaum
San Clemente, Rom 12.
Jahrhundert*

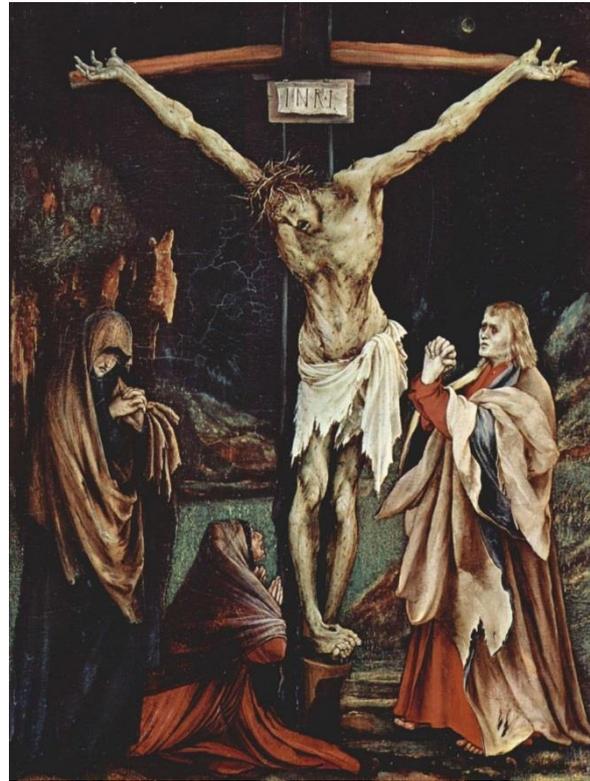


*Gotik: Andrea Mantegna:
Golgota 1459*



Neuzeit:

*Matthias Grünewald Kreuzigung
1508*



*Neuzeit: Albrecht von
Brandenburg betet Christus an
(um 1500)*



Josef Beuys: Die Kreuzigung *1963*

✦ Das Kunstwerk kann hier angesehen werden:

✦ http://weg-mit-dem-muell.blogspot.de/2012_04_01_archive.html
1

Das Kreuz als Lebensbaum
Kunsthandwerk 1993



WAS FEIERN WIR OSTERN

- ✦ Kennst du Osterbräuche?
- ✦ Wie verbringt ihr Ostern in der Familie?
- ✦ Welche Symbole gehören zu Ostern?
- ✦ Was feiern die Christen Ostern?
- ✦ Was feiern die Juden Ostern (Pesach)?
- ✦ Wann wird Ostern gefeiert?

Was feiern wir Christen Ostern?

- ✦ Wir feiern die Auferstehung Jesu.
- ✦ Der Auferstandene erscheint den Jüngern.
- ✦ Frauen finden das Grab leer und erfahren von der Auferstehung.



Welche Bräuche gibt es zu Ostern?

- ✦ Osterhase bringt Ostereier
- ✦ Der Hase stellt sich manchmal tot, springt dann aber auf, wenn der Fuchs näher kommt: So wird aus scheinbar Totem wieder etwas Lebendiges.
- ✦ Auch das Ei wirkt tot, aber wenn das Küken schlüpft, sieht man das neue Leben.

Ostern: Das Frühlingsfest

Tiere und Pflanzen erwachen zum Leben



Bilder von unserem
Frühlingsspaziergang
Enten (oben)
Blühende Haselnuss
(rechts)



Ostern wird gefeiert am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond nach der Tag-und-Nacht-Gleiche (astronomischer Frühjahrsanfang)

- ✦ Ursprünglich war es ein Hirtenfest zur Feier des Austriebs der Schafe aus dem Stall auf die Weide. Mit Tänzen ahmte man das Übereinanderspringen der Schafe nach, daher der jüdische Name *Pesach*, *hüpfen*, *springen*.
- ✦ Die Juden feiern an *Pesach* den *Exodus*, die Befreiung aus der Zwangsarbeit in Ägypten. In den meisten europäischen Sprachen wurde der jüdische Name übernommen: Paques (französisch), Pascua (spanisch), Pasen (Niederländisch)
- ✦ Christen feiern die Auferstehung Jesu Christi. Der Name „Ostern“ hängt mit „Osten“ zusammen und weist auf den Sonnenaufgang hin.